

**Einladung zur Online-PK der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. ,2.6.2026, anlässlich des bundesweiten 15. „Aktionstages gegen den Schmerz“ am 2. Juni 2026**

Sehr geehrte Damen und Herren,

**chronische Schmerzen verursachen in Deutschland schon jetzt jährliche Kosten in Höhe von schätzungsweise 38 Milliarden Euro** – vor allem weil die Betroffenen nicht mehr richtig arbeiten können, sich ständig krankmelden müssen, ihren Job verlieren oder in Frührente gehen. Sie **sind längst als eigenständige Erkrankung** anerkannt – und sie verlangen nach einem Therapieansatz, der den Menschen in seiner ganzen Komplexität erfasst. Die **multimodale Schmerztherapie gilt heute als Goldstandard: Sie verbindet medizinische, psychologische und physiotherapeutische Maßnahmen** und eröffnet Betroffenen oft erstmals nachhaltige Perspektiven. Auf der **Online-Presskonferenz der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V., die am 2. Juni 2026 von 11 bis 12 Uhr stattfindet**, erläutert die Schmerzpatientin Heike Norda ihre Patientengeschichte – und ihre Therapieerfolge mit der multimodalen Schmerztherapie. Die virtuelle Veranstaltung findet **anlässlich des 15. Aktionstages gegen den Schmerz** statt. Sie können sich unter <https://events.teams.microsoft.com/event/239061ca-4e0b-4e4a-8245-14aa0d186467@1495922a-4378-45e9-a32a-422448450fb1> bereits jetzt dafür anmelden. Bundesweit werden an diesem **Tag Kliniken, Ärzte, Apotheken und Pflegeeinrichtungen sowie Patientinnen und Patienten dieses wichtige Thema in die Öffentlichkeit bringen.**

Neben der multimodalen Schmerztherapie stehen weitere wichtige Themen auf der Agenda der Online-Presskonferenz – etwa die **Auswirkungen der aktuellen Krankenhausreform** für Schmerzpatientinnen und -patienten, die derzeitige Situation für Betroffene **im Pflegealltag und in der psychotherapeutischen sowie in der physiotherapeutischen Versorgung.**

Wir freuen uns auf diese virtuelle Veranstaltung mit Ihnen!

Beste Grüße,  
Friederike Gehlenborg  
Pressestelle der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

\*\*\*\*\*

**Vorläufiges Programm:**

**Online-Presskonferenz der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. anlässlich des bundesweiten 15. „Aktionstages gegen den Schmerz“ am 2. Juni 2026**

**Termin: Dienstag, 2. Juni 2026 von 11 bis 12 Uhr/ **Einwahllink:****

<https://events.teams.microsoft.com/event/239061ca-4e0b-4e4a-8245-14aa0d186467@1495922a-4378-45e9-a32a-422448450fb1>

**Vorläufige Themen und Referentinnen und Referenten**

**Krankenhausreform: Schmerztherapie vor dem Kollaps?! Warum die Versorgung von Schmerzpatientinnen und -patienten bedroht ist**

*Professor Dr. med. Frank Petzke, Göttingen, Präsident der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. und Leiter der Abteilung Schmerzmedizin an der Klinik für Anästhesiologie am Universitätsklinikum Göttingen*

**Schmerz im Pflegealltag - zwischen Zeitdruck und Verantwortung**

*Vera Lux, Präsidentin des Deutschen Berufsverbands für Pflegeberufe e. V. (DBfK), Kinderkrankenschwester und Betriebswirtin und ehemalige Pflegedirektorin der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH)*

**Leben mit Schmerz: Wenn der Alltag zur Dauerbelastung wird – multimodale Schmerztherapie als „Gamechanger“**

*Heike Norda, Vorsitzende der Patientenorganisation UVSD SchmerzLOS e. V., Neumünster*

**Zwischen Bedarf und tatsächlicher Versorgungsrealität: Psychotherapie bei chronischen Schmerzen**

*Professorin Dr. Christiane Hermann, Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Psychologische Schmerztherapie und -Forschung (DGPSF e.V.) und Leiterin der Abteilung Klinische Psychologie & Psychotherapie an der Justus-Liebig-Universität Gießen*

**Moderne Schmerztherapie braucht Bewegung – über die Rolle der Physiotherapie in der multimodalen Schmerztherapie**

*Patrick Przybysz, Schmerzphysiotherapeut und Koordinator der Schmerzlinik am St. Vinzenz-Hospital in Düsseldorf*

Moderation: Thomas Isenberg, Geschäftsführer der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

\*\*\*\*\*

**Anmeldeformular:**

- Ich werde **online** an der **Pressekonferenz am 02. Juni 2026** teilnehmen. **Link für Anmeldung und Teilnahme an der Online-Pressekonferenz:**  
<https://events.teams.microsoft.com/event/239061ca-4e0b-4e4a-8245-14aa0d186467@1495922a-4378-45e9-a32a-422448450fb1>
- Ich kann leider nicht teilnehmen. Bitte schicken Sie mir im Anschluss das **Informationsmaterial für die Presse**.
- Bitte informieren Sie mich weiter kontinuierlich über die Themen des Deutschen Schmerzkongresses 2025.
- Ich möchte keine weiteren Informationen über den Deutschen Schmerzkongress 2025 erhalten.

**Meine Kontaktdaten:**

NAME:  
MEDIUM/RESSORT:  
ADRESSE:  
E-MAIL:  
TEL.:

**Kontakt für Rückfragen:**

Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.  
Thomas Isenberg  
Alt-Moabit 101 b, 10559 Berlin  
Tel.: 030 39409689-1, Fax: 030 39409689-9

Friederike Gehlenborg  
Pressestelle Aktionstag gegen den Schmerz 2026  
0711/8931-295  
[gehlenborg@medizinkommunikation.org](mailto:gehlenborg@medizinkommunikation.org)  
[presse@schmerzgesellschaft.de](mailto:presse@schmerzgesellschaft.de)

<https://www.schmerzgesellschaft.de/topnavi/bewusstsein-schaffen/aktionstag>  
<https://www.schmerzgesellschaft.de/>

\*\*\*\*\*

Wenn Sie keine Informationen zum Schmerzkongress mehr wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail an: [gehlenborg@medizinkommunikation.org](mailto:gehlenborg@medizinkommunikation.org)